

*** for English version see below ***

Bahnordnung Nutzer Sport
der Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge/Freistaat Sachsen
Stand: August 2024

Die Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg (RSBB) ist Eigentum des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und wird auf Grundlage einer Nutzungsvereinbarung von der Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH betrieben.

Zur Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung im Bereich der RSBB sowie zur Durchführung des störungsfreien Trainings- und Wettkampfbetriebes findet die nachstehende Bahnordnung Anwendung:

1. Allgemeine Grundsätze

- Die RSBB ist eine Trainings- und Wettkampfstätte mit Landes- und Bundesnutzung. Sie ist für nationale und internationale Wettbewerbe ausgelegt.
- Betreiber und Nutzer der RSBB haben in allen Bereichen einen sicherheitsrelevanten Zustand der Bahn und optimale Sicherheit für Sportler, Betreuer, Besucher und Mitarbeiter der RSBB durch Einhaltung der Rechtsnormen umfassend zu gewährleisten.
- Es ist u.a. nicht gestattet:
 - den Eiskanal inkl. der Kühlleitungen, Kabelkanäle und Banden zu betreten
 - mit Schneebällen oder anderen Gegenständen zu werfen
 - abgesperrte Bereiche zu betreten
 - mit Blitzlicht zu fotografieren
 - auf dem Gelände zu rodeln oder Ski zu laufen
- Die ungehinderte Zufahrt für Rettungs-, Hilfs- und Dienstleistungsfahrzeuge ist durch rücksichtsvolles Verhalten zu gewährleisten.
- Hunde sind an der Leine zu führen.
- Bahnbegehungen sind während des Trainingsbetriebes und bei Wettkämpfen strengstens untersagt.
- Den Anweisungen des Bahnsprechers sind zur eigenen Sicherheit und für den ungehinderten Wettkampf- und Trainingsbetrieb unverzüglich Folge zu leisten.

2. Grundsätze für die Nutzung der RSBB und die Durchführung des Trainings- und Wettkampfbetriebes

- Die RSBB darf nur nach vorheriger schriftlicher Anmeldung und Bestätigung durch die WiA genutzt werden.
- Die Trainings-, Wettkampf- und Veranstaltungstermine sind rechtzeitig zwischen WiA und Verein/Verband/Institution abzustimmen.
- Der Trainings- oder Wettkampfbetrieb darf nur unter Aufsicht von Rennleitern, Trainern/Übungsleitern oder den verantwortlichen Mannschaftsführern durchgeführt werden.
- Vor Beginn einer jeden Trainingseinheit haben sich diese über den ordnungsgemäßen Zustand der Bahn zu überzeugen und sich danach beim Bahnsprecher zu melden. Danach wird die Bahn freigegeben.
- Rennleiter, Kampfrichter, Trainer, Übungsleiter und Mannschaftsführer der Nationen sind verpflichtet, den von ihnen geleiteten Wettkampf bzw. das Training unter Einhaltung der zurzeit gültigen Ordnungen des BSD, der FIL und der IBSF durchzuführen.
- Am Nutzungstag erfolgt die namentliche Anmeldung beim Bahnsprecher in der Messtechnik persönlich durch die Mannschaftsführer, Trainer oder Betreuer. Danach sind die Räumlichkeiten der Messtechnik zu verlassen. Ein Aufenthalt in den Räumen der Messtechnik ist nicht gestattet.
- Mit der namentlichen Meldung wird versichert, dass jeder am Training bzw. Wettkampf teilnehmende Athlet unfallversichert ist.
- Die WiA gewährleistet die Bereitstellung der RSBB in einem der Homologierung entsprechenden sicherheitstechnischen Zustand. Für den Ablauf des Trainingsbetriebes und die Sicherheit der Athleten sind die Mannschaftsführer, Trainer und Betreuer verantwortlich.
- Im Eiskanal/Betonkanal fährt jeder Teilnehmer grundsätzlich auf eigene Gefahr. Die WiA lehnt jede Art der Haftung ab.
- Videomitschnitte und Zeitlisten können im Zielhaus am Counter digital entnommen werden. Eine Versendung dieser und weiterer Unterlagen durch die Bahnsprecher ist nicht möglich.
- Der Auftransport für Sportler und Sportgerät wird in der Bahnvereisungszeit gewährleistet. In den Sommermonaten nach Absprache.
- Trainer, Funktionäre und sonstige dritte Personen werden nicht transportiert.

- Zwischenstopps sind nicht möglich.
- Im Personenauftransport sind max. 8 Sportler erlaubt.
- Den Anweisungen der Fahrer der Auftransporte ist Folge zu leisten.
- Auftransport Bob: Es werden nur Athleten mit den eigenen Bobs transportiert. Sammeltransporte mit sonstigen Athleten sind nicht erlaubt. Während des Auftransportes sitzen 2 Athleten auf den Beifahrersitzen der Fahrerkabine. Die restlichen Athleten fahren sitzend im Bob auf der Ladefläche mit. Werden gesonderte Personenauftransportfahrzeuge eingesetzt sind diese zu nutzen.
- Das Begehen der Bahn beim offiziellen Bahnbehang vor dem Training ist ohne Spikes und bei Schneefall nicht gestattet. Der Bahnbehang für Bob und Skeleton erfolgt über den Rodel-Herrenstart.
- Die Bahn darf nur an offiziellen Starthöhen bzw. Trainerpodesten betreten werden. Während des Trainings bzw. Wettkampfes ist es grundsätzlich verboten, die Bahn zu betreten. Eine Ausnahme bildet hier das Kindertraining Rodel und Skeleton von den Starthöhen K11 und tiefer. Da hier eine Erreichung des ersten offiziellen Ausstiegs in der K18 nicht gewährleistet ist, können sich bis zu zwei Helfer im Auslauf vor der K18 aufhalten. Diese sind durch die Verantwortlichen der Trainings- oder Wettkampfmaßnahme über alle sicherheitsrelevanten Inhalte und Abläufe zu belehren und haben Spikes zu tragen.
- Das Startkommando erfolgt durch den Bahnsprecher durch optische und akustische Signalgebung (Ampel grün, Signalton) und namentlichen Aufruf des Sportlers an der jeweiligen Starthöhe.
- Der Start des nachfolgenden Sportlers darf erst vollzogen werden, wenn der vorherige den Auslauf/die Bahn inkl. Sportgerät verlassen hat.
- Veränderungen (z.B. Nutzung von Startgeräten, Starthöhenwechsel) dürfen nur in Abstimmung mit dem Bahnsprecher durchgeführt werden.
- Werden unterschiedliche Starthöhen genutzt, ist der Rennleiter, Trainer bzw. Übungsleiter für die Herausnahme eines eingesetzten Startgerätes zwischen den offiziellen Starthöhen und die Befahrbarkeit der Bahn verantwortlich. Dem Bahnsprecher ist durch den Trainer oder Übungsleiter zu melden, dass die vorgeschriebene Sicherheit auf der Bahn gegeben ist. Alle involvierten Personen sind auf die besonderen Gefahren beim Training von unterschiedlichen Starthöhen und die dafür erhöhte Achtsamkeit hinzuweisen.
- Bei Unfällen, welche einen Einsatz des Rettungsdienstes erfordern, ist in enger Absprache mit dem Bahnsprecher zu handeln.
- Bei Ertönen des Signaltones ist auf Durchsage des Bahnsprechers zu achten und dessen Anweisungen zu folgen.

- Die gesamten Anlagen der RSBB sind nach Beendigung eines Wettkampfes oder Trainingsbetriebes in einem ordentlichen Zustand zu verlassen. Für mutwillig oder fahrlässig verursachte Schäden im Objekt der RSBB wird der Nutzer haftbar gemacht.
- Nach Beendigung des Trainings bzw. Wettkampfes ist der Nutzer verpflichtet, sich beim Bahnsprecher abzumelden.
- Bei technischen Störungen an Anlagen der RSBB ist sofort der Bahnsprecher zu verständigen.
- Veränderungen oder Eingriffe sind betriebsfremden Personen untersagt. Erforderliche Leistungen zur Behebung der Störung sind durch den verantwortlichen Leiter der Bahn zu veranlassen.
- Der Geschäftsführer der WiA, der Bahnkoordinator und bei Wettkämpfen der Rennleiter sind gegenüber allen Nutzern hinsichtlich der Einhaltung von Ordnung und Sicherheit auf dem Gelände der RSBB weisungsberechtigt und haben das Recht, das Training bzw. den Wettkampf einzustellen.
- Für den Bereich Bob wird aufgrund des anspruchsvollen Charakters der RSBB folgende Belehrung für die Athleten durch die Betreuer, Trainer oder Mannschaftsführer dringend empfohlen:
 - Die Piloten sollten eine sichere Fahrlinie wählen. Grenzbereiche (sog. Kampflinien) sind zu vermeiden.
 - Die Anschieber müssen im Bob einen sicheren Halt finden. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass im Falle eines Sturzes der Bob nicht verlassen wird. Erst beim Stillstand des Bobs (egal ob durch Festhalten im Auslauf oder nach dem Auspendeln in der K16/17) ist der Bob zu verlassen. Falls dieses wider Erwarten nicht gelingen sollte, ist die Bahn schnellstmöglich zu verlassen.
 - Es wird darauf hingewiesen, dass das Auspendeln des Bobs die Standardvariante nach einem Sturz ist. Ein Verhindern des Zurückrutschens ist bis vor Ausfahrt K18 generell nicht möglich!
 - Persönliche Schutzausrüstungen sind zu verwenden.
 - Eine systematische Erarbeitung der Fahrlinie der RSBB wird dringend empfohlen!

3. Parken und Befahren des Objektes mit Kraftfahrzeugen

- Im gesamten Objekt ist Schrittgeschwindigkeit zu fahren.
- Das Befahren des Geländes der RSBB ist nur Fahrzeugen gestattet, welche Sportler und Sportgeräte zu entsprechenden Starthöhen transportieren. Weitere Fahrten sind innerhalb des Geländes der RSBB nicht gestattet.
- Generelles Halteverbot besteht auf den Sperrflächen der Zufahrt zum Kältemaschinenhaus und in der Einfahrt zur Sanitätsstelle.

- Bei Wettkämpfen gelten gesonderte Festlegungen (Parkscheine u.a.). Hierbei sind Fahrzeuge auf den dafür vorgesehenen Parkplätzen, außerhalb des RSBB-Areals, abzustellen. Ausnahmen bilden die Fahrzeuge mit Berechtigungsschein.

4. Schluss-Bestimmungen

- Für die Anlage der RSBB gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Arbeits- und Brandschutzes und der Straßenverkehrsordnung.
- Das unmittelbare Gelände um das Kältemaschinenhaus ist für den öffentlichen Besucherverkehr sowie für die Nutzer nicht freigegeben.
- Nach Ertönen auf- und abschwellenden Sirenentones haben alle Nutzer, Besucher und Mitarbeiter der RSBB auf die Durchsage des Bahnsprechers zu achten und dessen Anweisungen sofort Folge zu leisten.
- Die WiA behält sich das Recht zum Ausschluss bei Zuwiderhandlungen vor.
- Durch Aushändigung dieser Information an die Betreuer, Trainer und Mannschaftsführer sowie durch ihre aktenkundige Unterschrift über den Erhalt sowie die Einhaltung/Umsetzung der Bahnordnung sind diese verpflichtet, die Festlegungen an die Sportler und Nutzer weiterzuleiten, diese zu belehren und für die Einhaltung der Regularien zu sorgen.

Altenberg, den 01.08.2024



Jens Morgenstern
Geschäftsführer

Track order
of the luge and bobsleigh track Altenberg
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge/Freistaat Sachsen
status as of august 2024

The luge and bobsleigh track Altenberg (RSBB) is property of the district Sächsische Schweiz-Osterzgebirge and is runned based on the principles of the user agreement of the Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH (WiA).

To ensure safety and order at all areas of the RSBB and to make sure that every training and competition can take place without any disturbances, the following track order is being applied:

1. General principles

- The RSBB is a track used for training as well as competitions in national and international settings.
- Operators and users of the RSBB have to guarantee a safe condition of the track in all areas regarding all athletes, supervisors, visitors and employees of the RSBB through compliance of the current legal standards.
- It's not allowed to:
 - access the track including the refrigeration systems, cable ducts and boards
 - throw snowballs or other objects
 - access closed areas
 - take photos using the flash
 - sled or ski on the whole area
- Ambulances, support vehicles and service vehicles may not be impeded through reckless behavior.
- Dogs always have to be on a leash.
- Track walking during training and competition is prohibited.
- Instructions of the track speaker have to be followed for your own safety and to ensure unimpeded training and competitions.

2. Principles of the use of the RSBB and the performance of training and competitions

- The RSBB is only allowed to be used after written registration and confirmation of the WiA.
- Dates for training, competitions and events have to be agreed upon between the WiA and the sports club/federation/institution in time.
- Training and competitions are only allowed under the supervision of verified race directors, coaches and the team captains of the international teams.
- Before getting started they have to check the proper condition of the track and to get in contact with the track speaker afterwards. After that accessing the track will be allowed.
- Race directors, judges, coaches and international team captains have to perform the competition or training with respect to the current order of the BSD, FIL and IBSF.
- When using the track, the team captains, coaches, supervisors or event managers have to personally register themselves by the track speaker, who can be found in the finish house.
- The transport of all athletes and their sport equipment is offered during the iced track season. In summer after agreeing upon. Riding along the trailers is prohibited.
- When registering the team, the team captain or coach ensures that every athlete taking part at the training or competition is insured against accidents.
- The WiA ensures that the RSBB is in a safe condition, but the team captains, coaches and supervisors are responsible for the performance of the training and the safety of the athletes.
- Everybody using the track is doing so on his/her own risk. The WiA assumes no liability.
- Video recordings and time lists can be obtained digitally at the counter in the finish house. It is not possible for the track announcers to send these and other documents.
- Accessing the track is forbidden without spikes as well as when it's snowing. Access of bob and skeleton is possible via the luge men's start.
- Accessing the track is only allowed at the official start heights or coach platforms. During training sessions or competitions it's generally forbidden to access the track.
- The starting signal is an optic and acoustic signal (green light, acoustic sound) and the exclamation of the athlete's name at the respective start height by the track speaker.
- The start of the following athlete may only be completed when the previous athlete previous athlete has left the run-out/track incl. sports equipment.

- Any changes at the track (start equipment, start heights) are only allowed after talking to the track speaker.
- If different start heights are being used, the race director, coach or supervisor is responsible for removing the used start equipment of the track for the following athletes. Furthermore, the coach or supervisor has to report to the track speaker that the required safety on the track is given.
- When hearing the acoustic start signal, athletes have to listen to the announcement of the track speaker and to follow his/her instructions.
- All facilities of the RSBB have to be left in a good condition after finishing the training or competition. In case of willful or negligent damage of the RSBB the user will be held responsible.
- After finishing the training or competition the user has to deregister him/herself by the track speaker.
- If there are any technical malfunctions at the facilities of the RSBB, the track speaker has to be informed immediately.
- Changes or interventions of external people are prohibited. The responsible leader of the track will take care of any given problems.
- The CEO of the WiA, the track coordinator and in case of competitions the race director are authorized to ensure the compliance of the order and safety at the RSBB area and have the right to stop the training or competition.
- Due to the demanding nature of the RSBB, the following instruction for the athletes by the coaches, trainers or team captains is strongly recommended:
 - o Pilots should choose a safe driving line. Border areas (so-called Kampflinie (battle lines)) are to be avoided.
 - o The pushers must have a secure hold in the bobsleigh. It is essential to ensure that the bobsleigh is not abandoned in the event of a fall. Only when the bobsleigh comes to a standstill (whether by holding on in the the run-out or after swinging out in the K16/17). If, contrary to expectations, this is not possible, the track must be leave as quickly as possible.
 - o It should be noted that swinging the bobsleigh out is the standard option after a fall. Preventing the bobsleigh from sliding back is generally not possible until before exit K18!
 - o Personal protective equipment must be used.
 - o It is strongly recommended that the RSBB driving line is systematically recommended!

3. Parking and driving a car at the RSBB area

- It's only allowed to drive with walking speed at the whole area.
- Only vehicles that transport athletes and their sport equipment have the permission to drive at the area of the RSBB. Every other driving is forbidden.
- It's not allowed to park at the marked areas in front of the building of the refrigeration system and at the entry to the ambulance.
- In case of competitions there are specific rules (parking tickets etc). Vehicles have to be parked at the provided parking spaces outside of the RSBB area. Only authorized vehicles are exceptions.

4. Final provisions

- At the RSBB area the common legal provisions of occupational and fire protection and traffic regulations are valid.
- The immediate area around the building of the refrigeration system is not open for public visitors.
- In case of an acoustic siren sound all users, visitors and employees of the RSBB have to pay attention to the track speaker and to follow his/her instructions immediately.
- The WiA has the right of suspension in case of infringements.
- Through giving this information to all supervisors, coaches and team captains and their signature regarding the preservation of the track order, they are bound to inform the athletes and users about it and to take care of the following compliance.

Altenberg, 08/01/2024



Jens Morgenstern
CEO